

2021

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

HUMANWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT



MODULHANDBUCH

MUSIKVERMITTLUNG

2-FACH MASTER OF ARTS

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG MUSIKVERMITTLUNG DER
HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN VOM XX. XX. XXXX

(zuletzt geändert am xx.xx.2021)

MODULHANDBUCH MASTER OF ARTS

MUSIKVERMITTLUNG

Fassung vom 12.07.2021

| | |
|------------------------|---|
| HERAUSGEBEN VON | Universität zu Köln Humanwissenschaftliche Fakultät Dekanat |
| REDAKTION | Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät |
| ADRESSE | Gronewaldstr. 2;50931 Köln |
| E-MAIL | ssc-kunst-musik@uni-koeln.de |
| STAND | Juli 2021 |

Kontaktpersonen

Studiendekanin:

Prof.' Dr.' Birgit Weber

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: (+49) 0221 470 5777

E-Mail: hf-dekanat@uni-koeln.de

Studiengangsverantwortlicher:

Prof. Dr. Andreas Eichhorn

Department Kunst und Musik

Tel: (+49) 0221 470 5777

E-Mail: a.eichhorn@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende:

Prof.' Dr.' Birgit Weber

Prüfungsamt Bildungswissenschaften

Tel: (+49) 0221 470 5852

E-Mail: pruefungsamt-biwi@uni-koeln.de

Fachstudienberatung:

Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Tel: +(49) 0221 470 4902

E-Mail: ssc-kunst-musik@uni-koeln.de

Legende

| | |
|-----|----------------------------------|
| AM | Aufbaumodul |
| BA | Bachelor |
| BM | Basismodul |
| FS | Fachsemester |
| HA | Hausarbeit |
| K | Kontaktzeit (=Präsenzzeit in LV) |
| KL | Klausur |
| LP | Leistungspunkt (engl.: CP) |
| LV | Lehrveranstaltung |
| MP | Mündliche Prüfung |
| P | Pflichtveranstaltung |
| S | Seminar |
| SM | Schwerpunktmodul |
| SSt | Selbststudium |
| SWS | Semesterwochenstunde |
| Ü | Übung |
| V | Vorlesung |
| WL | Workload = Arbeitsaufwand |
| WP | Wahlpflichtveranstaltung |

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | DAS STUDIENFACH MUSIKVERMITTLUNG..... | 1 |
| 1.1 | Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen..... | 1 |
| 1.2 | Studienaufbau und -abfolge..... | 1 |
| 1.3 | LP-Gesamtübersicht..... | 2 |
| 1.4 | Berechnung der Studienbereichsnote..... | 3 |
| 2 | MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN..... | 4 |
| 2.1 | Basismodule..... | 4 |
| | Basismodul 1: Systematische Musikwissenschaft..... | 4 |
| | Basismodul 2: Vermittlungsformate..... | 6 |
| 2.2 | Aufbaumodule..... | 9 |
| | Aufbaumodul 1: Forschungsmethoden..... | 9 |
| | Aufbaumodul 2: Musik und Medien..... | 11 |
| 2.3 | Ergänzungsmodul..... | 13 |
| | Ergänzungsmodul 1: Vermittlungsprojekt..... | 13 |
| 2.4 | Masterarbeit..... | 15 |
| 3 | STUDIENHILFEN..... | 17 |
| 3.1 | Studien- und Fachberatung..... | 17 |
| 3.2 | Prüfungsberatung..... | 17 |
| 3.4 | Musterstudienplan..... | 17 |

1 Das Studienfach Musikvermittlung

1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Zentrale Thematiken im Master Musikvermittlung sind Musik als Medium (Wahrnehmung, Emotionen, Urteilsbildung), Musik im performativen Kontext (Musiktheater, Konzert, Festival), mediale Formate (Internet, Print-Medien, audiovisuelle Medien), Musikkulturforschung (aus werk- und kompositionsgeschichtlicher sowie kulturtheoretischer Perspektive). Der Vielfalt aktueller und historischer Musiken entspricht die Aneignung eines vielseitigen Methodenrepertoires. Die in der „Medienstadt Köln“ besonders günstigen Rahmenbedingungen sowie die Kontakte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts für Musikpädagogik bzw. des Instituts für Europäische Musikethnologie bieten zahlreiche Möglichkeiten für Praktika und/oder Projekte in der Konzert- bzw. Festivalveranstaltung, Rundfunk, Fernsehen, bei Theatern oder Verlagen.

Um ein eigenes Profil im Tätigkeitsbereich der Musikvermittlung zu entwickeln, erhalten die Studierenden einen angemessenen Raum zur Spezialisierung, zur eigenständigen Findung, Erarbeitung und Ausformulierung individuell gewählter Thematiken. Dazu dient insbesondere die Projektphase (Ergänzungsmodul), innerhalb der die Studierenden Projekte (auch im Team) planen und durchführen. In der Masterthesis soll schließlich eine bestimmte, (in Abstimmung mit dem Betreuer) frei gewählte Thematik aus einem der vielfältigen Bereiche der Musikvermittlung in einer begrenzten Zeit in schriftlicher Form eigenständig und wissenschaftlich klar dargestellt werden. Die Inhalte der Module bilden die Basis einerseits für eine professionelle, zielgruppenspezifische Vermittlung von Musik an eine breite Öffentlichkeit und andererseits für eine wissenschaftliche, d.h. methodengeleitete Reflexion des Themenfeldes Musikvermittlung.

Die Ziele des Masterstudiums schließen dementsprechend an die berufspraktische Perspektive des Bachelorstudiums an, sind aber ergänzend bzw. darüber hinaus gehend stärker forschungsorientiert und sollen zu eigenständiger wissenschaftlicher Forschung befähigen. Besonderes Merkmal des Studiengangs ist die Mehrdimensionalität der Ansätze (musikhistorisch, -pädagogisch, -soziologisch, -ethnologisch, medientheoretisch), die den Ansprüchen von zeitgemäßer Musikvermittlung Rechnung trägt.

Das Masterfach Musikvermittlung ist kombinierbar mit Masterfächern an der Humanwissenschaftlichen Fakultät sowie der Philosophischen Fakultät im Rahmen des Zwei-Fach-Master-Modells. Lediglich eine Kombination mit dem Fach Musikwissenschaft ist aufgrund von fachlichen Überschneidungen ausgeschlossen.

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Das Studium des Faches Musikvermittlung ist als Zwei-Fach-Master-Modell konzipiert. Das Master-Modell umfasst im Ganzen folgende Bereiche:

- zwei Masterfächer im Umfang von je 39 LP,
- einen Ergänzungsbereich zur Profilbildung im Umfang von 12 LP in einem der beiden Fächer,
- eine Masterarbeit im Umfang von 30 LP in einem der beiden Fächer.

Somit gibt es zwei Möglichkeiten das Fach Musikvermittlung zu studieren: als „kleines“ Fach im Umfang von 39 LP oder als „großes“ Fach im Umfang von 51 LP.

Das Pflichtcurriculum im „kleinen“ und „großen“ Studienfach Musikvermittlung umfasst vier Pflichtmodule (sog. Basis- und Aufbaumodule). Im „großen“ Studienfach Musikvermittlung muss zu den 39 LP des Fachcurriculums der 12 LP umfassende Bereich „Ergänzende Studien“ mit einem Ergänzungsmodul (EM) fachspezifisch studiert sowie die Masterarbeit im Fach Musikvermittlung geschrieben werden.

Die Masterarbeit kann im „großen“ Fach in Verbindung mit jedem der Basis- und Aufbaumodule bzw. dem Ergänzungsmodul geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate; sie wird mit 30 LP kreditiert. Die Masterarbeit wird entweder im dritten Semester begonnen und im vierten beendet oder komplett im vierten Semester absolviert.

In den Pflichtmodulen werden, je nach Umfang, 6, 9 bzw. 12 LP erbracht; in jedem Modul werden, je nach Umfang, zwischen zwei und vier Lehrveranstaltungen und eine Modulprüfung absolviert. Die Pflichtmodule dienen zum Erwerb und zur Vertiefung der wissenschaftlichen Grundlagen des Faches Musikvermittlung, wobei auf den Kenntnissen des Bachelorstudiums aufgebaut wird.

Wird Musikvermittlung als „großes Fach“ gewählt, müssen zusätzlich zu den vier Pflichtmodulen (Basis- und Aufbaumodule) die Ergänzenden Studien (12 CP) fachspezifisch belegt werden, indem das Ergänzungsmodul EM (Vermittlungsprojekt) studiert wird. Das Projekt im EM wird 14-täglich in einem Kolloquium betreut. Es wird mit einer Portfoliodokumentation abgeschlossen, in der die Studierenden die Planung, Durchführung und Evaluierung ihrer Projekte dokumentieren und im Kontext von theoretischen Forschungsansätzen bzw. von Lehrkonzepten erläutern und reflektieren. Die Masterarbeit kann frühestens im 3. Semester begonnen werden.

1.3 LP-Gesamtübersicht

| LP-Gesamtübersicht: Musikvermittlung | | |
|---|---|---------------|
| 1. Fach | Musikvermittlung | 39 LP |
| | BM1: Systematische Musikwissenschaft | 9 LP |
| | BM2: Vermittlungsformate | 9 LP |
| | AM1: Forschungsmethoden | 9 LP |
| | AM2: Musik und Medien | 12 LP |
| | EM1: Vermittlungsprojekt | 12 LP |
| 2. Fach | aus dem Angebot der Humanwissenschaftlichen oder Philosophischen Fakultät | 39 LP |
| Ergänzende Studien | | 12 LP |
| Masterarbeit | | 30 LP |
| Gesamt | | 120 LP |

1.4 Berechnung der Studienfachnote und Gesamtnote

„Die Note des Studienfachs Musikvermittlung wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus den jeweiligen Modulnoten entsprechend der im Anhang ausgewiesenen Gewichtung.

Die Gesamtnote des Studiengangs wird gebildet als gewichtetes arithmetisches Mittel aus der Fachnoten und der Note der Bachelorarbeit. Die Noten gehen mit folgender Gewichtung in die Gesamtnote ein:

- a) Studienschwerpunkt 1: 39/120
- b) Studienschwerpunkt 2: 39/120
- c) Ergänzungsmodul: 12/120
- d) Masterarbeit: 30/120“

(siehe § 18 Abs. 6 und 7 der gemeinsamen Prüfungsordnung)

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

| Basismodul 1: Systematische Musikwissenschaft | | | | | |
|---|--|----------------------|----------------------|----------------------------|---------------------|
| Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| MA-MV-BM1/ 6682MBM1SM | 270 Std. | 9 LP | 1.-2 FS | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung | | Kontaktzeit* | Selbststudium | Gruppengröße |
| | a) Seminar 1 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | a - c) 25 |
| | b) Seminar 2 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | |
| | c) Seminar 3 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | |
| | d) Modulprüfung: Hausarbeit (3 LP) | | | 90 Std. | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | <p>Auf Grundlage ästhetischer, medienästhetischer, soziologischer, psychologischer, physiologischer, ökonomischer und physikalischer Erkenntnisse und Theorien können die Studierenden musikalische Phänomene in ihren kontextuellen Bezügen als theoretische und kulturell geformte Praxen erkennen und reflektieren. Sie sind in der Lage, sich Musiken unterschiedlicher Gattungen, Genres, Stile und Zeiten methodisch angemessen analytisch anzunähern und musikanalytische Befunde in einen interpretatorischen Zusammenhang zu bringen.</p> | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | <p>Auf der Basis von Forschungsergebnissen der systematischen Musikwissenschaft werden musikalische Phänomene in prägenden Kontextualisierungen aufgesucht, wobei u.a. ästhetische, medienästhetische, gesellschaftliche, ökonomische, psychologische und physikalische Aspekte Berücksichtigung finden können.</p> <p>Die Studierenden setzen sich mit Musiken unterschiedlicher Gattungen, Genres, Stile und Zeiten methodisch angemessen analytisch auseinander, indem sie entsprechende analytische Fragestellungen entwickeln und musikanalytische Befunde in einen interpretatorischen Erkenntniszusammenhang bringen.</p> | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 4 | Lehr- und Lernformen Seminare |
| 5 | Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung Hausarbeit |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote geht im Verhältnis 9/39 („kleines Fach“) bzw. 9/51 („großes Fach“) in die Studienfachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Andreas Eichhorn |
| 11 | Sonstige Informationen Seminar 1 und 3 des BM1 werden im Wintersemester angeboten. Seminar 2 des BM1 wird im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der geltenden Prüfungsordnung der Universität zu Köln). |

| Modulübersicht: Systematische Musikwissenschaft | | | | | |
|--|---------------|---|------------|---|-----------|
| FS | Turnus | Lehrveranstaltungen | SWS | Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | LP |
| 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 1: Musikwissenschaft in systematischer Perspektive I | 2 | Studienleistung | 2 |
| 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 2: Musikwissenschaft in systematischer Perspektive II | 2 | Studienleistung | 2 |
| 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 3: musikalische Analyse | 2 | Studienleistung | 2 |
| Modulprüfung [6682MBM1SM]: Hausarbeit | | | | | 3 |
| Σ | | | | | 9 |

| Basismodul 2: Vermittlungsformate | | | | | |
|---|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| MA-MV-BM2/ 6682MBM2VF | 270 Std. | 9 LP | 1.-2. FS | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung | | Kontaktzeit* | Selbststudium | Gruppengröße |
| | a) Seminar 1 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | a - c) 25 |
| | b) Seminar 2 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | |
| | c) Seminar 3 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | |
| | d) Modulprüfung: kombiniert (3 LP) | | | 90 Std. | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Studierenden kennen Charakteristika unterschiedlicher Vermittlungsformate und können diese theoriebasiert und forschungsbezogen im Hinblick auf die jeweiligen Bedingungen, Möglichkeiten und Funktionen im Praxisfeld der Musikvermittlung kritisch einschätzen und vor diesem Hintergrund eigene Ideen zur Entwicklung von musikbezogenen Vermittlungsformaten entwickeln. | | | | |

| | |
|----|---|
| 3 | <p>Inhalte des Moduls</p> <p>Die Studierenden beschäftigen sich mit analogen und digitalen Medien-Formate im Praxisfeld der Musikvermittlung, mit Methoden wissenschaftlicher Analyse und Fragen der Gestaltung. Sie setzen sich mit Live-Formaten der Musikvermittlung auseinander (Methoden wissenschaftlicher Analyse und Fragen der Gestaltung). Darüber hinaus erhalten sie Einblicke in soziologische, kulturwissenschaftliche, psychologische und ästhetische Aspekte der Musikvermittlung.</p> |
| 4 | <p>Lehr- und Lernformen</p> <p>Seminare</p> |
| 5 | <p>Modulvoraussetzungen</p> <p>Formal: keine Inhaltlich: keine</p> |
| 6 | <p>Form der Modulabschlussprüfung</p> <p>Kombinierte Prüfung</p> |
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> <p>-</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote</p> <p>Die Modulnote geht im Verhältnis 9/39 („kleines Fach“) bzw. 9/51 („großes Fach“) in die Studienfachnote ein.</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte*r</p> <p>Prof. Dr. Christian Rolle</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Die Veranstaltungen Seminar 1 und 2 werden im Wintersemester angeboten.</p> <p>Die Veranstaltung Seminar 3 wird im Sommersemester vorgehalten. Die Modulprüfung wird sowohl im Winter- als auch im Sommersemester vorgehalten.</p> <p>Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der geltenden Prüfungsordnung der Universität zu Köln).</p> |

| Modulübersicht: Vermittlungsformate | | | | | |
|--|---------------|---|------------|---|-----------|
| FS | Turnus | Lehrveranstaltungen | SWS | Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | LP |
| 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 1: Musik und Medien in musikpädagogischer Perspektive | 2 | Studienleistung | 2 |
| 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 2: Live-Formate | 2 | Studienleistung | 2 |
| 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 3: Vermittlungsaspekte | 2 | Studienleistung | 2 |
| Modulprüfung [6682MBM2VF]: kombiniert | | | | | 3 |
| Σ | | | | | 9 |

2.2. Aufbaumodule

| Aufbaumodul 1: Forschungsmethoden | | | | | |
|---|--|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| Kennnummer/ KLIPS 2.0- Kennung | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| MA-MV-AM1/ 6682MAM1FM | 270 Std. | 9 LP | 2.-3. FS | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung | | Kontaktzeit* | Selbststudium | Gruppengröße |
| | a) Seminar 1 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | a - b) 25 |
| | b) Seminar 2 (2 LP) | | 15 Std. | 45 Std. | |
| | c) Modulprüfung: Hausarbeit als Forschungsprojekt (5 LP) | | | 150 Std. | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Studierenden kennen Fragestellungen und methodische Zugänge verschiedener musikpädagogischer Forschungsfelder, können relevante Fachpublikationen kritisch würdigen und eigene kleinere Forschungsprojekte entwickeln und durchführen. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Im Zentrum des Moduls stehen Fragestellungen, methodische Zugänge und Ergebnisse musikpädagogischer Forschung sowie die Entwicklung und Durchführung eines eigenen kleineren Forschungsprojektes. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Seminare | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen | | | | |
| | Formal: keine Inhaltlich: keine | | | | |
| 6 | Form der Modulabschlussprüfung | | | | |
| | Forschungsprojekt als Hausarbeit | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | | | | |
| | Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung. | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote geht im Verhältnis 9/39 („kleines Fach“) bzw. 9/51 („großes Fach“) in die Studienfachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Christian Rolle |
| 11 | Sonstige Informationen Die Veranstaltung Seminar 1 wird im Sommersemester angeboten. Im Wintersemester findet Seminar 2 statt. Das Angebot der Modulprüfung wird sowohl im Winter- als auch im Sommersemester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der geltenden Prüfungsordnung der Universität zu Köln). |

| Modulübersicht: Forschungsmethoden | | | | | |
|--|---------------|---|-----|--|----------|
| FS | Turnus | Lehrveranstaltungen | SWS | Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | LP |
| 2.-3. | WiSe/ SoSe | Seminar 1: Musikpädagogische Forschungsfelder | 2 | Studienleistung | 2 |
| 2.-3. | WiSe/ SoSe | Seminar 2: Forschungsmethoden (Evaluation) | 1 | Studienleistung | 2 |
| Modulabschlussprüfung [6682MAM1FM]: Hausarbeit als Forschungsprojekt | | | | | 5 |
| Σ | | | | | 9 |

| Aufbaumodul 2: Musik im Kontext | | | | | |
|--|---|------------------------------|------------------------------|------------------------------------|---------------------|
| Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| MA-MV-AM2/ 6682MAM2MK | 360 Std. | 12 LP | 2.-3. / 1.-2. FS | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung | | Kontaktzeit | Selbststudium | Gruppengröße |
| | a) Seminar 1 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | a - c) 25 |
| | b) Seminar 2 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | |
| | c) Seminar 3 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | |
| | d) Modulprüfung: kombiniert (6 LP) | | | 180 Std. | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | <p>Die Studierenden können Fragestellungen, Perspektiven und Methoden anderer Fächer auf die Musik übertragen und verfügen über einen erweiterten Horizont musikwissenschaftlichen Denkens.</p> <p>Sie kennen verschiedene Methoden, mit denen Musik verstanden und unter spezifischen Problemstellungen ausgelegt werden kann. Sie können sich einschlägige wissenschaftstheoretische Positionen und Probleme erarbeiten und diese kritisch reflektieren.</p> | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | <p>In den Veranstaltungen dieses Moduls werden regionale, soziale und historisch-kulturell unterschiedliche Konzeptualisierungen von Musik aus interdisziplinärer Perspektive in den Blick genommen. Bei der Deutung konkreter musikalischer Einzelphänomene werden unterschiedliche Vorgehensweisen vermittelt (z.B. rezeptionsgeschichtliche, musikethnologische, kulturgeschichtliche und hermeneutische Verfahren). Thematisiert werden darüber hinaus wissenschaftstheoretische Konzepte sowie fachgeschichtliche Diskurse der einzelnen Subdisziplinen der Musikwissenschaft.</p> | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Seminare | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen | | | | |
| | Formal: keine Inhaltlich: keine | | | | |
| 6 | Form der Modulprüfung | | | | |
| | Referat mit Ausarbeitung | | | | |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten | | | | |
| | Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung. | | | | |

| | |
|-----------|--|
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote geht im Verhältnis 12/39 („kleines Fach“) bzw. 12/51 („großes Fach“) in die Studienfachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Andreas Eichhorn |
| 11 | Sonstige Informationen Seminar 1 und 2 speisen sich aus dem Angebot des Musikwissenschaftlichen Instituts der Philosophischen Fakultät. Die Veranstaltungen Seminar 1 und 2 werden im Sommersemester angeboten. Im Wintersemester findet Seminar 3 statt. Das Angebot der Modulprüfung wird sowohl im Winter- als auch im Sommersemester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 20 sowie den Fachspezifischen Anhang der geltenden Prüfungsordnung der Universität zu Köln). |

| Modulübersicht: Musik im Kontext | | | | | |
|---|---------------|--|------------|---|-----------|
| FS | Turnus | Lehrveranstaltungen | SWS | Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | LP |
| 2.-3./ 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 1: Musikwissenschaft | 2 | Studienleistung | 2 |
| 2.-3./ 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 2: Musikwissenschaft | 2 | Studienleistung | 2 |
| 2.-3./ 1.-2. | WiSe/ SoSe | Seminar 3: Musikethnologie/ Populärmusikforschung | 2 | Studienleistung | 2 |
| Modulprüfung [6682MAM2MK]: Referat mit Ausarbeitung | | | | | 6 |
| Σ | | | | | 12 |

2.3 Ergänzungsmodul

| Ergänzungsmodul 1: Vermittlungsprojekt | | | | | |
|--|---|----------------------|----------------------|----------------------------|---------------------|
| Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| MA-MV-EM1/ 6682MEM1VP | 360 Std. | 12 LP | 2.-3. FS | WiSe/SoSe | 2 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen/ Modulprüfung | | Kontaktzeit | Selbststudium | Gruppengröße |
| | a) Seminar 1 (4 LP) | | 60 Std. | 60 Std. | a -b) 25 |
| | b) Seminar 2 (2 LP) | | 30 Std. | 30 Std. | c - d) 15 |
| | c) Übung 1 (1 LP) | | 30 Std. | 0 Std. | |
| | d) Übung 2 (1 LP) | | 30 Std. | 0 Std. | |
| | e) Modulprüfung: kombiniert (4 LP) | | | 120 Std. | |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen | | | | |
| | Die Studierenden sind in der Lage, ein musikbezogenes Vermittlungsvorhaben zu entwickeln, zu planen, durchzuführen und zu evaluieren und dabei Fragen der Zielsetzung, des geeigneten Formats, angemessener Arbeitsformen, institutioneller und organisatorischer Bedingungen kritisch zu reflektieren. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls | | | | |
| | Der Schwerpunkt des Moduls liegt auf der Entwicklung, Planung, Durchführung und Evaluation eines Vermittlungsvorhabens. Darüber hinaus beschäftigen sich die Studierenden mit Fragestellungen und Methoden der Musikethnologie/ Populärmusikforschung und vertiefen ihre musikalisch-praktischen Erfahrungen. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen | | | | |
| | Seminare, Übungen | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen | | | | |
| | Formal: keine | | | | |
| | Inhaltlich: keine | | | | |

| | |
|-----------|---|
| 6 | Form der Modulprüfung Kombinierte Prüfung |
| 7 | Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und erfolgreicher Abschluss der Modulprüfung. In den Übungen ist die regelmäßige Teilnahme Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Anwesenheitspflicht). |
| 8 | Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) - |
| 9 | Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote geht im Verhältnis 12/51 („großes Fach“) in die Studienfachnote ein. |
| 10 | Modulbeauftragte*r Prof. Dr. Oliver Kautny |
| 11 | Sonstige Informationen Es können Übungen aus dem musikpraktischen Angebot belegt werden, z.B.: Percussion, Ensemble, Instrumentalpraxis, Improvisation, Chorleitung, Singen mit Kindern, Schulpraktisches Klavierspiel I (Gruppenunterricht). Die Veranstaltungen Seminar 1, Übung 1&2 des EM 1 werden sowohl im Winter- als auch im Sommersemester angeboten. Die Veranstaltung Seminar 2 des EM1 werden im Sommersemester angeboten. Das Angebot der Modulprüfung wird sowohl im Winter- als auch im Sommersemester vorgehalten. Die Modulprüfung obliegt Versuchsrestriktionsregeln (siehe § 22 sowie den Fachspezifischen Anhang der geltenden Prüfungsordnung der Universität zu Köln). |

| Modulübersicht: Vermittlungsprojekt | | | | | |
|--|---------------|--|------------|---|-----------|
| FS | Turnus | Lehrveranstaltungen | SWS | Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten | LP |
| 2.-3. | WiSe/ SoSe | Seminar 1: Vermittlungsvorhaben | 4 | Studienleistung | 4 |
| 2.-3. | WiSe/ SoSe | Seminar 2: Musikethnologie/ Populärmusikforschung | 2 | Studienleistung | 2 |
| 2.-3. | WiSe/ SoSe | Übung 1: Musikpraxis I | 2 | Studienleistung | 1 |

| | | | | | |
|---------------------------------------|---------------|-------------------------|---|-----------------|----|
| 2.-3. | WiSe/ Sose | Übung 2: Musikpraxis II | 2 | Studienleistung | 1 |
| Modulprüfung [6682MEM1VP]: kombiniert | | | | | 4 |
| Σ | | | | | 12 |

2.4 Masterarbeit

| Masterarbeit | | | | | |
|-------------------------------------|--|----------------------|----------------------|----------------------------------|---------------------|
| Kennnummer/ KLIPS2.0- Kennung | Workload | Leistungs- punkte | Studien- semester | Häufigkeit des Angebots | Dauer |
| MA-MV-MA/ 2FMAArbeit | 900 | 30 LP | 4. FS | | 1 Semester |
| 1 | Lehrveranstaltungen ggf. Koll. | | Kontaktzeit | Selbststudium 900 Std. | Gruppengröße |
| 2 | Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden sollen in der Masterarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs (Basis-, Aufbau- und Ergänzungsmodul) selbstständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten. | | | | |
| 3 | Inhalte des Moduls Thematisch kann die Masterarbeit in Verbindung mit jedem der Basis- und Aufbaumodule, bzw. Ergänzungsmodul EM im Fach Musikvermittlung geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate. | | | | |
| 4 | Lehr- und Lernformen Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines Examenskolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern. | | | | |
| 5 | Modulvoraussetzungen Formal: erfolgreicher Abschluss der Basismodule 1 und 2, Fremdsprachenkenntnisse gemäß § 8 Abs. 1 Inhaltlich: keine | | | | |
| 6 | Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit | | | | |

| | |
|----|---|
| 7 | <p>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</p> <p>Fristgerechte Abgabe der Arbeit und mindestens die Bewertung „ausreichend“.</p> |
| 8 | <p>Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen)</p> |
| 9 | <p>Stellenwert der Modulnote für die Studienbereichsnote</p> <p>Die Note der Masterarbeit wird bei der Berechnung der Studienfachnote nicht berücksichtigt, fließt jedoch mit 30/120 in die Berechnung der Gesamtnote ein.</p> |
| 10 | <p>Modulbeauftragte*r</p> |
| 11 | <p>Sonstige Informationen</p> <p>Zum Anfertigen der Bachelorarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich.</p> |

3 Studienhilfen

3.1 Studien- und Fachberatung

Zur Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des SSC Kunst/Musik an der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

Studierenden-Service-Center (SSC) Kunst/Musik

Humanwissenschaftliche Fakultät

Gronewaldstraße 2, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-4902

E-Mail: ssc-kunst-musik@uni-koeln.de

Homepage: <https://www.hf.uni-koeln.de/36087>

Für fachliche Informationen und Beratung bei inhaltlichen Fragen können sich die Studierenden an die Studiengangverantwortlichen oder die o.g. Modulbeauftragten wenden.

3.2 Prüfungsberatung

Zur Prüfungsberatung können sich die Studierenden an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Prüfungsamtes Heilpädagogik/Intermedia/Musikvermittlung wenden:

Prüfungsamt Musikvermittlung

Humanwissenschaftliche Fakultät

Frangenheimstraße 2b, 50931 Köln

Tel.: (+49) 0221 470-1667

E-Mail: pruefungsamt-heilpaedagogik@uni-koeln.de

3.4 Musterstudienplan

Musterstudienpläne stellen jeweils eine exemplarische, aber nicht bindende Möglichkeit der Studienorganisation je Studiengang dar, zu der es sinnvolle und individuellen Bedürfnissen angepasste Alternativen gibt.

Der unten aufgeführte Musterstudienplan ist im Zusammenhang mit den vorausgegangenen Modulbeschreibungen zu lesen. Im Detail wird die Verteilung der Leistungspunkte (LP) auf einzelne Lehrveranstaltungen, Module und Studienphasen aufgelistet.

MODULHANDBUCH MASTER OF ARTS

MUSIKVERMITTLUNG

Fassung vom 12.07.2021

Musterstudienplan Master Musikvermittlung Studienprofil „kleines Fach“

| 1. FS (10 LP) | 2. FS (14 LP) | 3. FS (15 LP) | 4. FS (0 LP) *im kleinen Fach |
|--|--|---|----------------------------------|
| BM1 - 6/9 LP (Seminar 1 & 3) | BM1 - 3/9 LP (Seminar 2 & MAP) | | |
| BM2 - 4/9 LP (Seminar 1 & 2) | BM2 - 5/9 LP (Seminar 3 & MAP) | | |
| | AM1 - 2/9 LP (Seminar 1) | AM1 - 7/9 LP (Seminar 2 & MAP) | |
| | AM2 - 4/12 LP (Seminar 1 & 2) | AM2 - 8/12 LP (Seminar 3, 4, 5 & MAP) | |

Musterstudienplan Master Musikvermittlung Studienprofil „großes Fach“

| 1. FS (14 LP) | 2. FS (23 LP) | 3. FS (14 LP) | 4. FS (30 LP) |
|--|--|---|----------------------|
| BM1 - 4/9 LP (Seminar 1 & 3) | BM1 - 5/9 LP (Seminar 2 & MAP) | | |
| BM2 - 4/9 LP (Seminar 1 & 2) | BM2 - 5/9 LP (Seminar 3 & MAP) | | |
| | AM1 - 2/9 LP (Seminar 1) | AM1 - 7/9 LP (Seminar 2 & MAP) | |
| AM2 - 6/12 LP (Seminar 1, 2 & 3) | AM2 - 6/12 LP (Seminar 4, 5 & MAP) | | |
| | EM - 5/12 LP (Seminar 1 & Übung 1) | EM - 7/12 LP (Seminar 2, Übung 2 & MAP) | |
| | | | MA - 30/30 LP |